KEA-BW

Plattform für klimafreundliche Mobilitätsangebote

[11.03.2026] Die neue Online-Plattform Mobilitätskompass unterstützt Unternehmen, Kommunen und Behörden bei der Planung klimafreundlicher Mobilitätsangebote. Ein integriertes Berechnungstool analysiert Fuhrpark, Dienstreisen und Arbeitswege und liefert eine Grundlage für Investitions- und Organisationsentscheidungen im Mobilitätsmanagement.

Eine neue digitale Plattform soll Unternehmen, Kommunen und Behörden dabei unterstützen, ihre Mobilität effizienter und klimafreundlicher zu organisieren. Wie die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) berichtet, steht der Mobilitätskompass seit März online zur Verfügung und richtet sich vor allem an Fuhrparkverantwortliche sowie weitere Mobilitätsverantwortliche in Organisationen.

Die Plattform bündelt Informationen, digitale Anwendungen und Planungshilfen für das betriebliche und behördliche Mobilitätsmanagement. Ziel ist es, Verantwortlichen in kleinen und mittleren Unternehmen, kommunalen Einrichtungen und Verwaltungen eine klare Orientierung zu geben und sie bei der Entwicklung moderner Mobilitätsangebote zu unterstützen.

Berechnungstool als Kernstück

Kernstück des Mobilitätskompasses ist ein integriertes Berechnungstool für das betriebliche und behördliche Mobilitätsmanagement. Das digitale Instrument ermöglicht eine ganzheitliche Analyse der Mobilität an einem Standort. Es berücksichtigt unter anderem den Fuhrpark, Dienstreisen sowie die Wege der Beschäftigten. Das Tool ist modular aufgebaut und umfasst bis zu sieben Themenbereiche. Anwender geben standortspezifische Daten ein und erhalten daraufhin eine strukturierte Bestandsaufnahme sowie priorisierte Maßnahmenempfehlungen für die einzelnen Module.

Das Berechnungstool soll Organisationen helfen, Mobilitätsangebote gezielt zu verbessern und Einsparpotenziale bei Kosten und Umweltwirkungen zu identifizieren. Zudem unterstützt es Planungs-, Priorisierungs- und Investitionsentscheidungen im Mobilitätsmanagement. Ergänzend stellt die Plattform Hintergrundinformationen, Beispielszenarien und praxisorientierte Arbeitshilfen bereit, die auch als Grundlage für weiterführende Beratungen dienen können.

Neben dem Analysewerkzeug bündelt der Mobilitätskompass weitere digitale Anwendungen. Dazu zählen ein Kostenrechner für Lade-Infrastruktur, Analysewerkzeuge für Fuhrparks sowie ein Marktüberblick über Fahrzeuge mit alternativen Antrieben. Damit soll die Plattform einen niedrigschwelligen Einstieg in strategische und operative Fragen nachhaltiger Mobilität ermöglichen.

Kooperation von fünf Landesenergieagenturen

Die KEA-BW hat den Mobilitätskompass gemeinsam mit vier weiteren Landesenergieagenturen entwickelt. Die Inhalte werden bundesländerübergreifend angeboten, während die Landesenergieagentur das Angebot für Baden-Württemberg betreut. Nutzerinnen und Nutzer aus dem Land können kostenlos auf die Plattform zugreifen. Bestehende Profile der bisherigen Fuhrparkplattform der KEA-BW werden automatisch übernommen, eine neue Registrierung ist jederzeit möglich.

Nach Angaben der KEA-BW soll der Mobilitätskompass dazu beitragen, interne Entscheidungsprozesse zu erleichtern und Investitionen in nachhaltige Mobilitätslösungen fundierter vorzubereiten. Die Plattform richtet sich insbesondere an Fuhrparkmanagerinnen und -manager, die strategische und operative Maßnahmen im Mobilitätsmanagement planen und umsetzen.

(th)

Stichwörter: Mobilität, KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW), Mobilitätskompass